

KinderKulturKarawane in Radebeul

 dksb-radebeul.de/nachrichten/kinderkulturkarawane-in-radebeul/

Was ist die KinderKulturKarawane –
(Auszüge aus dem Blog der KinderKulturKarawane)

Jedes Jahr lädt die Kinderkulturkarawane 5 bis 7 Kinder- und Jugendkulturgruppen aus Afrika, Asien und Lateinamerika nach Deutschland, Österreich, Dänemark und in die Schweiz ein.



Die eingeladenen Gruppen stellen ihre künstlerischen Produktionen in Schulen, Jugend- und Kulturzentren, Theatern, bei Festivals oder anderen Kulturereignissen vor und gegen Workshops. Auf diese Weise erzählen sie über ihr Leben, ihre Ängste, Wünsche und Hoffnungen für die Zukunft.

Dieses Projekt steht unter Schirmherrschaft von unicef, der Deutschen UNESCO-Kommission e.V. und Ron Williams.

Ron Williams (Schirmherr seit 2001)

»Die Jugendkultur aller Kontinente unserer Welt ist die Quelle der Hoffnung auf eine friedliche Zukunft dieser Erde. Unsere Verpflichtung ist es, diese Kultur zu fördern.«

Auch unter diesem Motto arbeitet der Kinder- und Jugendzirkus Sanro bereits seit Jahren. So unterhält er Kontakte nach Obuchov und nach Frankreich.

Anlässlich seines 10jährigen Jubiläums haben wir deshalb die Kinderkulturkarawane nach Radebeul eingeladen.

Wir begrüßen »KAYEYE«

»KAYEYE« ist ein Kollektiv von jungen Künstlerinnen, das 2007 in Cazuca einem Stadtteil im Süden von Bogotá, der Hauptstadt von Kolumbien, gegründet wurde. In Cazuca leben vor allem Menschen, die vor Krieg und bewaffneten Konflikten in Kolumbien aus ihren Dörfern flüchten müssen.

Das Kollektiv dieser jungen Künstler_innen bringt seine Produktion »Ananse, hilos ancestrales« mit.

Das Musical wird von 7 Jugendlichen im Alter von zwölf bis 15 Jahren aufgeführt und soll die Menschen für das Erbe, das sie als afrokolumbianische Bevölkerung mit sich tragen, sensibilisieren. Die Geschichte der Spinne Ananse erzählt davon, wie sie ein großes Netz spinnt, in dem sie die vielen Geschichten der Versklavten beherbergt, die ihrer Heimat entrissen und nach Südamerika verfrachtet worden waren.

Mit diesem Projekt will »Kayeye« aufdecken, was in Kolumbien totgeschwiegen wird: die Folgen des Krieges, der täglichen Ausübung von Gewalt, des Verschwindens von Personen und der Rassendiskriminierung. Das Projekt hat einen ethnisch-sozialen Ansatz, der die Rechte der afrokolumbianischen Bevölkerung und damit auch die Recht der Kinder und Jugendlichen dort einfordert und versucht, sie politisch abzusichern.

Für dieses Projekt konnten wir als Schirmherren gewinnen:

- Landtagspräsident, Dr. Matthias Rössler
- Oberbürgermeister, Bert Wendsche
- Intendant der Landesbühnen Sachsen, Manuel Schöbel

Unterstützt wird dieses Projekt neben den Kindern und Jugendlichen und deren Eltern des Kinder- und Jugendzirkus Sanro auch vom Lößnitzgymnasium Radebeul.

So haben die Schüler des Gymnasiums beim Projekt »Genial Sozial« die Mittel für die Anreisemöglichkeiten der Kinder- und Jugendlichen aus Kolumbien erarbeitet und werden diese auch vor Ort mit betreuen.

Am 12. September 2014 findet mit den Kindern und Jugendlichen unseres Kinder- und Jugendzirkus, den betreuenden Schülern des Lößnitzgymnasiums und unseren Gästen ein Workshop statt, wo unsere Gäste unsere Teilnehmer mit kolumbianischen Rhythmen vertraut machen.

Das kleine Ergebnis dieses Workshops und das Musical, welches unsere Gäste mitgebracht haben, werden dann im Rahmen der Mohrenhausfete am 13. September 2014 auf dem Gelände des Mohrenhauses aufgeführt.

Über Auftrittszeitern und das Rahmenprogramm der Mohrenhausfete können Sie sich auf der Homepage des Deutschen Kinderschutzbundes, OV Radebeul e.V. unter www.dksb-rdbl.de informieren. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.